



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Agrarstrukturerhebung

Teil 5:

Förderprogramme für die
ländliche Entwicklung, Rebflächen,
Bewässerung,
Bodenbearbeitungsverfahren,
Bodenbedeckung,
Wirtschaftsdünger,
Gartenbauerzeugnisse 2016

2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei

Agrarstrukturerhebung

Teil 5:
Landwirtschaftliche Betriebe mit
Teilnahme an Förderprogrammen für die
ländliche Entwicklung, Landwirtschaftliche
Betriebe mit Rebflächen, mit Bewässerung,
nach Bodenbearbeitungsverfahren,
Bodenbedeckung, Erosionsschutz und
Wirtschaftsdünger, Betriebe mit Anbau
von Gartenbauerzeugnissen 2016
nach Betriebsart, Größenklassen
der gärtnerischen Nutzfläche, Rechtsformen,
sozialökonomischen Betriebstypen und
ausgewählten Merkmalen

2016

Land Sachsen-Anhalt

Agrarstrukturerhebung 2016, Teil 1	Bodennutzung 2016, Landwirtschaftliche Betriebe nach der jeweiligen Fläche und Anbaukulturen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Bodennutzung - Teil ökologischer Landbau
Agrarstrukturerhebung 2016, Teil 2	Viehbestände 2016, Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung, Viehhaltung - Teil ökologischer Landbau, Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung
Agrarstrukturerhebung 2016, Teil 3	Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener und/oder gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 2016, Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2016 nach Art der Beschäftigung, Geschlecht, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen, Berufsbildung, Arbeitskräfte und Pacht - Teil ökologischer Landbau
Agrarstrukturerhebung 2016, Teil 4	Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen, Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung landwirtschaftlicher Betriebe
Agrarstrukturerhebung 2016, Teil 5	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für die ländliche Entwicklung, Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen, Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung, Bodenbearbeitungsverfahren, Bodenbedeckung und Erosionsschutz, Wirtschaftsdünger, Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Betriebsart, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und ausgewählten Merkmalen

Teil 5: Landwirtschaftliche Betriebe mit Teilnahme an Förderprogrammen für die ländliche Entwicklung, Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen, mit Bewässerung, nach Bodenbearbeitungsverfahren, Bodenbedeckung, Erosionsschutz und Wirtschaftsdünger, Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Betriebsart, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche, Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und ausgewählten Merkmalen

Vorbemerkungen

6

- Allgemein
- Rechtsgrundlagen der Erhebung
- Aufbau und Organisation der Erhebung
- Erhebungs- und Darstellungsbereich
- Veröffentlichung der Ergebnisse
- Begriffe und Definitionen

Übersichten

Erhebungsprogramm: Agrarstrukturerhebung 2016	10
Auswahlplan: Agrarstrukturerhebung 2016	12
Übersichtskarte: Kreisfreie Städte und Landkreise - Gebietsstand: 31.12.2016 -	13

Tabellenteil ¹

0901R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Teilnahmen an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2016 nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend	14
1001T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche, Rebfläche und nach Größenklasse der Rebfläche	16
1002R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebflächen der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche sowie nach sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche in Tausend	17
1003R	Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben mit Rebflächen 2016 nach Art der Beschäftigung und Personengruppen sowie nach Größenklassen der Rebfläche, nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen in Tausend	18
1005R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und nach Größenklassen der Rebfläche in Tausend	20
1202R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerungsmöglichkeiten auf Freilandflächen -ohne Frostschutzberechnung- und bewässerte Fläche 2015 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 in Tausend	21
1203R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerungsmöglichkeiten auf Freilandflächen -ohne Frostschutzberechnung- und bewässerte Fläche 2015 nach Bewässerungsverfahren und Wasserherkunft in Tausend	21

1301R	Bodenbearbeitungsverfahren landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland 2015/16 sowie Ackerland ohne Fruchtwechsel von 2015 und 2016 nach Größenklassen des Ackerlandes in Tausend	22
1302R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Bodenbedeckung und Erosionsschutz auf Ackerflächen im Freiland vom Oktober 2015 bis Februar 2016 in Tausend	23
1500R	Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland aufgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten in Tausend	24
1501R	Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Grünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngerearten in Tausend	25
1502R	Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten in Tausend	26
1503R	Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten in Tausend	27
1901R	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Betriebsart und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche in Tausend	28
1902T	Anzahl der Gartenbaubetriebe und deren gärtnerische Nutzfläche 2016 nach Betriebstyp und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	30
1903.2T	Nutzung der Flächen von Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung 2016 nach der gärtnerischen Nutzfläche, Betriebstyp und Größenklassen	32
1904R	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen Betriebseinnahmen 2016 nach Betriebsarten sowie Größenklassen der aus dem Gartenbau und der gärtnerischen Nutzfläche in Tausend	34
1905T	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Nutzung der Fläche sowie Betriebsart, Betriebstyp und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	37
1906.2T	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2016 nach Art der Eindeckung und Nutzung sowie Betriebsart	38
1907.1T	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2016 der Größenklassen der Grundfläche und gärtnerischer Nutzfläche sowie Betriebsart	40
1908T	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern 2016 mit beheizter Grundfläche nach Art des Gewächshauses, Energieträgern und Betriebsart	42
1909T	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Nutzung der Flächen	45
1910R	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Betriebsart und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche in Tausend	46
1911R	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Rechtsformen und sozioökonomischen Betriebstypen in Tausend	48

Abkürzungen

ABI.	Amtsblatt
AgrStatG	Agrarstatistikgesetz
AK-E	Arbeitskräfteeinheit
ASE	Agrarstrukturhebung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BWA	betriebswirtschaftliche Ausrichtung
CCM	Corn-Cob-Mix
EG	Europäische Gemeinschaft
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GN	Gärtnerische Nutzfläche
GV	Großvieheinheit
ha	Hektar
t	Tonne
l	Liter
kWh	Kilowattstunde
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere
InVeKoS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ	Landwirtschaftszählung
SO	Standardoutput

Zeichenerklärungen

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden (genau Null)
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	=	Zahlenwert nicht sicher genug

¹ Tabellennummerierung entspricht der Bundesversion. Durch Kennzeichnung mit einem Buchstaben nach der Tabellennummer wird die Art der Erhebung deutlich gemacht (R = repräsentativ, T = total).

Vorbemerkungen

Agrarstrukturerhebungen (ASE) geben Auskunft über die Betriebsstrukturen sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland. Sie bilden den inhaltlichen Hauptbestandteil der zehnjährlichen Landwirtschaftszählungen (LZ) und finden dazwischen alle drei bis vier Jahre als eigenständige Erhebungen statt. Die Agrarstrukturerhebungen liefern unter anderem Informationen zu Zahl und Größe der Betriebe, zur Bodennutzung, den Viehbeständen, der Rechtsform, den Eigentums- und Pachtverhältnissen, dem ökologischen Landbau, der Beschäftigtenstruktur sowie dem Erwerbscharakter der Betriebe. Die Ergebnisse bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Die ASE 2016 wurde bei landwirtschaftlichen Betrieben als Kombination einer allgemeinen Erhebung (Totalerhebung mit Abschneidegrenzen) und einer repräsentativen Erhebung (Stichprobenerhebung) durchgeführt. In der Stichprobenerhebung wurden rund 80 000 Betriebe bundesweit befragt. Im Jahr 2016 wurden auch forstwirtschaftliche Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung, als eine der tragenden Säulen der ASE, wurden die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten erfasst. Darüber hinaus wurde der Zwischenfruchtanbau erstmals seit 2010 wieder erfragt. Hierbei wurde der Anbau von Ackerkulturen zwischen zwei aufeinander folgenden Hauptfrüchten erhoben.

Rechtsgrundlagen der Erhebung

- Verordnung (EG) Nr.1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 01.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27).

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975).

- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934).

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur

Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen.

Aufbau und Organisation der Erhebung

Die Übersicht über das Erhebungsprogramm der Agrarstrukturerhebung 2016 finden Sie auf den Seiten 10 und 11 dieser Veröffentlichung. Um die auskunftgebenden Betriebe zu entlasten, wurden Daten aus Verwaltungsquellen genutzt. Dazu gehören das Herkunfts- und Informationssystem für Tiere (HIT), das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) sowie Daten über einzelbetriebliche Inanspruchnahme von Förderprogrammen für den ländlichen Raum (ELER).

Grundlage für die Berichtspflicht zur Angabe von Verwaltungsdaten sind die §§ 93 und 97 AgrStatG. Die Erhebung aller Angaben erfolgte nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Erhebungs- und Darstellungsbereich

Erhebungseinheiten sind alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche,
- 0,5 ha Hopfen,
- 0,5 ha Tabak,
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland,
- 0,5 ha Obstanbaufläche,
- 0,5 ha Rebfläche,
- 0,5 ha Hopfenfläche,
- 0,5 ha Tabakfläche,
- 0,5 ha Baumschulfläche,
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland,
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland,
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze,
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen inkl. Gewächshäusern
- 10 Rinder,
- 50 Schweine,
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel

Erfassungsgrenzen für forstwirtschaftliche Betriebe (nur Betriebe, die keine der bereits aufgeführten Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe erreichen):

- 10 ha Waldfläche oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten (Kurzumtriebsplantagen). Bis auf die Erfassungsgrenze „1 000 Haltungsplätze für Geflügel“ durch die zur ASE 2016 die bisherige Erfassungsgrenze „1 000 Stück Geflügel“ ersetzt wurde, gelten die übrigen oben aufgeführten Erfassungsgrenzen seit der Landwirtschaftszählung 2010.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Der vorliegende Bericht beinhaltet in bundeseinheitlicher Gliederung zusammengestellte Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe auf Landesebene und nach Kreisen. Teilweise wird auch die jeweilige Größenklassenstruktur dargestellt.

Fachlich erweiterte Darstellungen der Ergebnisse in den Tabellen und fortführende Erläuterungen sind Inhalt weiterer Teile der Veröffentlichungsreihe zur ASE 2016.

Anmerkungen zu den Tabellen

Die zusammengestellten Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe werden untergliedert (Vorspaltengliederung) nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche (LF), der Hauptnutzungs- und Kulturart sowie der betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA) dargestellt.

Grundlage der Ergebniszusammenstellung der Tabellen bilden allgemein (total), d. h. in allen landwirtschaftlichen Betrieben, erhobene Merkmale.

Da Flächen in Ar erhoben, aber in Hektar ausgewiesen werden, können in jeder Position der Vorspaltengliederung Rundungsdifferenzen auftreten. Diese Differenzen werden nicht ausgeglichen. Aus dem gleichen Grund können auch zwischen den Tabellen geringfügige Abweichungen der Ergebnisse für ein und dasselbe Merkmal bestehen.

Begriffe und Definitionen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die in den Vorbemerkungen genannte Mindestgröße an LF aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

Das Betriebssitzprinzip ist insbesondere auch bei der Interpretation der Ergebnisse der Strukturhebungen (ASE/LZ) in landwirtschaftlichen Betrieben zu beachten, da alle Angaben des Betriebes, z. B. über Flächen und Tierbestände, auf den Betriebssitz bezogen werden. Somit können bei regionalen Ergebnismessungen Unterschiede zur tatsächlichen Belegenheit, d. h., zur tatsächlichen Lage der Flächen und Tierbestände auftreten.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, einschließlich der im Rahmen des Stilllegungsprogrammes stillgelegten Flächen. Zu ihr rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerischer Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzengärten für den Eigenbedarf),
- Rebland, Rebfläche,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz und Schattennetze),
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten).

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsanbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache und stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung.

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen und Streuwiesen), die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind; auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung zählen dazu.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe der Rechtsform „Einzelunternehmen“

Eine natürliche Person ist Alleininhaber eines selbstständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind - sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt - Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaften gleichgesetzt.

Betriebe der Rechtsform „Personengemeinschaften, -gesellschaften“

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach den Regeln über die Gesamthand richten. Personengemeinschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu den Personengemeinschaften rechnen: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Personengemeinschaft mit Gesellschaftervertrag.

Betriebe der Rechtsform „juristische Personen“

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts:

eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaft (AG), Stiftung des privaten Rechts (einschl. Gemeinschaftsforsten mit ideellem Besitzanteil),

- des öffentlichen Rechts:

Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung ist der Ausdruck für die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, seines Produktionsschwerpunktes. Die BWA ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten Standardoutput.

Die Zuordnung zu einer BWA-Klasse erfolgt entsprechend des Anteils des Standardoutputs der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten Standardoutputs.

Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung:

- Spezialisierte Ackerbaubetriebe
- Spezialisierte Gartenbaubetriebe
- Spezialisierte Dauerkulturbetriebe
- Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)
- Spezialisierte Veredlungsbetriebe
- Pflanzenbauverbundbetriebe
- Viehhaltungsverbundbetriebe
- Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe
- Nicht klassifizierbare Betriebe

Nicht klassifizierbare Betriebe werden in statistischen Darstellungen aufgrund der sehr geringen Zahl der Betriebe nicht gesondert ausgewiesen, sondern werden der allgemeinen BWA „spezialisierte Ackerbaubetriebe“ zugerechnet.

Sozialökonomische Verhältnisse

Bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen wird als sozialökonomische Betriebs-typen in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe unterschieden.

Als Haupterwerbsbetriebe gelten Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfteeinheiten (AK - Einheiten) und mehr oder mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von mindestens 50 Prozent. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die o. g. Bedingung nicht erfüllen, werden als *Nebenerwerbsbetriebe* eingestuft.

Standardoutput (SO)

Die wirtschaftliche Größe eines Betriebes wird als der gesamte SO des Betriebes, ausgedrückt in Euro, gemessen. Der SO ist der Output, der der durchschnittlichen Situation in einer bestimmten Region für jedes landwirtschaftliche Merkmal entspricht. Der SO wird je Flächeneinheit einer Pflanzenart bzw. je Stück Vieh einer Tierart aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit den zugehörigem Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktions-spezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Der gesamte SO je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird durch Addition der einzelnen SO je Fläche- bzw. Tiereinheit unter der Berücksichtigung der Art und des Umfanges der betrieblichen Bodennutzung und Viehhaltung ermittelt.

Einkommenskombination

Sind ausschließlich solche Tätigkeiten die im landwirtschaftlichen Betrieb ausgeübt werden und mit denen der landwirtschaftliche Betrieb Umsätze erzielt. Diese Tätigkeiten werden von den Arbeitskräften des Betriebes und mit Hilfe der zum Betrieb gehörenden Betriebsmittel (Grund u. Boden, Gebäude, Maschinen) ausgeführt.

Eigentums- und Pachtverhältnisse

Die Angaben über die Eigentums- und Pachtverhältnisse beziehen sich ausschließlich auf die vom Betrieb selbst bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und nicht auf die Gesamtfläche des Betriebes (Betriebsfläche).

Eigene landwirtschaftliche genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist und von ihm bewirtschaftet werden. Hierzu gehören auch Flächen, die vom Betriebsinhaber in Nutznießung, Erbpacht oder in gleichwertiger Besitzform bewirtschaftet werden. Nicht dazu gehören gepachtete oder verpachtete Flächen und unentgeltlich erhaltene oder abgegebene Flächen.

Gepachtete landwirtschaftliche genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die vom Betrieb gegen ein im Voraus fest vereinbartes Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) gepachtet ist und über die ein (mündlicher oder schriftlicher) Pachtvertrag besteht. Eine landwirtschaftlich genutzte Fläche wird jeweils nur einem Betrieb zugeordnet. Wird eine landwirtschaftlich genutzte Fläche während des Berichtsjahres an mehr als einen Betrieb verpachtet, so wird sie in der Regel dem Betrieb zugeordnet, der sie am Erhebungsstichtag gepachtet oder der sie im Berichtsjahr am längsten genutzt hat.

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche

Hierzu zählen für befristete oder unbefristete Zeit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF, unter anderem Flächen die im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens oder Flächen zu deren Nutzung der abwesende Eigentümer keine (ausdrückliche mündliche oder schriftliche) Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen der Landschaftspflege, Gefälligkeit, Eigeninteresse oder zum Schutz vor Verunkrautung bewirtschaftet werden. Entscheidend ist, dass für die Flächen keine Pacht gezahlt werden muss.

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb während des Berichtszeitraumes beschäftigt sind.

In Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen wird untergliedert in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte:

- *Familienarbeitskräfte*
Betriebsinhaber und ihre sowohl auf dem Betrieb lebenden als auch mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen.
- *Familienfremde Arbeitskräfte*
Im Betrieb beschäftigte familienfremde Personen (einschl. im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben).
- *Saisonarbeitskräfte*
Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen, Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Die gärtnerische Nutzfläche umfasst Flächen, auf denen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Speisepilze sowie Gartenbausämereien zu Erwerbszwecken in Hauptnutzung auf dem Freiland oder auf Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern angebaut werden. Die gärtnerische Nutzfläche ist keine Teilmenge der landwirtschaftlich genutzten Fläche, da die gärtnerische Nutzfläche auch Produktionsflächen für Speisepilze umfasst.

Bei der gärtnerischen Nutzfläche ist ein Mehrfachtanbau auf derselben Grundfläche berücksichtigt, d.h., die mögliche Mehrfachnutzung einer Grundfläche durch frühe oder späte Gemüsearten wird erfasst. Somit liegt die gärtnerische Nutzfläche in der Regel über den Grundflächen des Betriebes.

Hohe begehbare Schutzabdeckungen

Dazu zählen alle festen oder beweglichen hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich begehbaren Folientunnel.

Rebflächen

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig, ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und Tafeltrauben. Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen.

Erhebungsprogramm für Agrarstrukturerhebung 2016

Merkmalskomplex	Erhebungsart	Berichtszeitraum, -punkt
Lagekoordinaten des Betriebssitzes¹	total	2016
Rechtsform	total	2016
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung² Anbau auf dem Ackerland Dauerkulturen und Dauergrünland sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche Erzeugung von Speisepilzen	total	2016
Bewässerung im Freiland	repräsentativ	Kalenderjahr 2015
Bodenmanagement Bodenbearbeitungsverfahren Fruchtwechsel Erosionsschutz Zwischenfruchtanbau	repräsentativ	die letzten 12 Monate
		Anbaujahr 2015 und 2016
		Oktober 2015 bis Februar 2016
	total	Juni 2015 bis Mai 2016
Eigentums- und Pachtverhältnisse	repräsentativ	2016
Pachtflächen und Pachtentgelte darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen	repräsentativ	2016
		die letzten 2 Jahre
Betriebe mit Anbau von Gartenbaugewächsen Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (einschl. vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen) Verbrauchte Energiemengen für die Beheizung von hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließ- lich Gewächshäusern Einnahmen des Betriebes	total bei Betrieben mit Anbau von Garten- bau- gewächsen	2016
		2015
Viehbestände Rinder ³ , Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschließlich Haltungsplätze	total	01. März 2016
Ökologischer Landbau	total	2016

¹ Übernahme aus Verwaltungsdaten

² Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich

³ Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen

Merkmalskomplex	Erhebungsart	Berichtszeitraum, -punkt
WirtschaftsdüngerAusbringung Abgebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger Ausbringung von klüssigen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland Anteile der flüssigen Wirtschaftsdüngerarten Ausbringungstechnik Zeit, die der flüssige Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag Ausbringung von festen Wirtschaftsdüngern auf Acker- und Dauergrünland Zeit, die der feste Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag	repräsentativ	Kalenderjahr 2015
Einkommenskombinationen im Betrieb	repräsentativ	Kalenderjahr 2015
Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte Familienarbeitskräfte im Einzelunternehmen (ohne GbR) Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR)	repräsentativ	März 2015 bis Februar 2016
Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers Landwirtschaftliche und/oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme	repräsentativ	2016 die letzten 12 Monate
Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung Gewinnermittlung Umsatzbesteuerung	total	Wirtschaftsjahr 2015/2016 2015
Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung¹	repräsentativ	Januar 2014 bis Dezember 2016
Ökologische Vorrangflächen¹	repräsentativ	2016

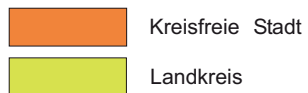
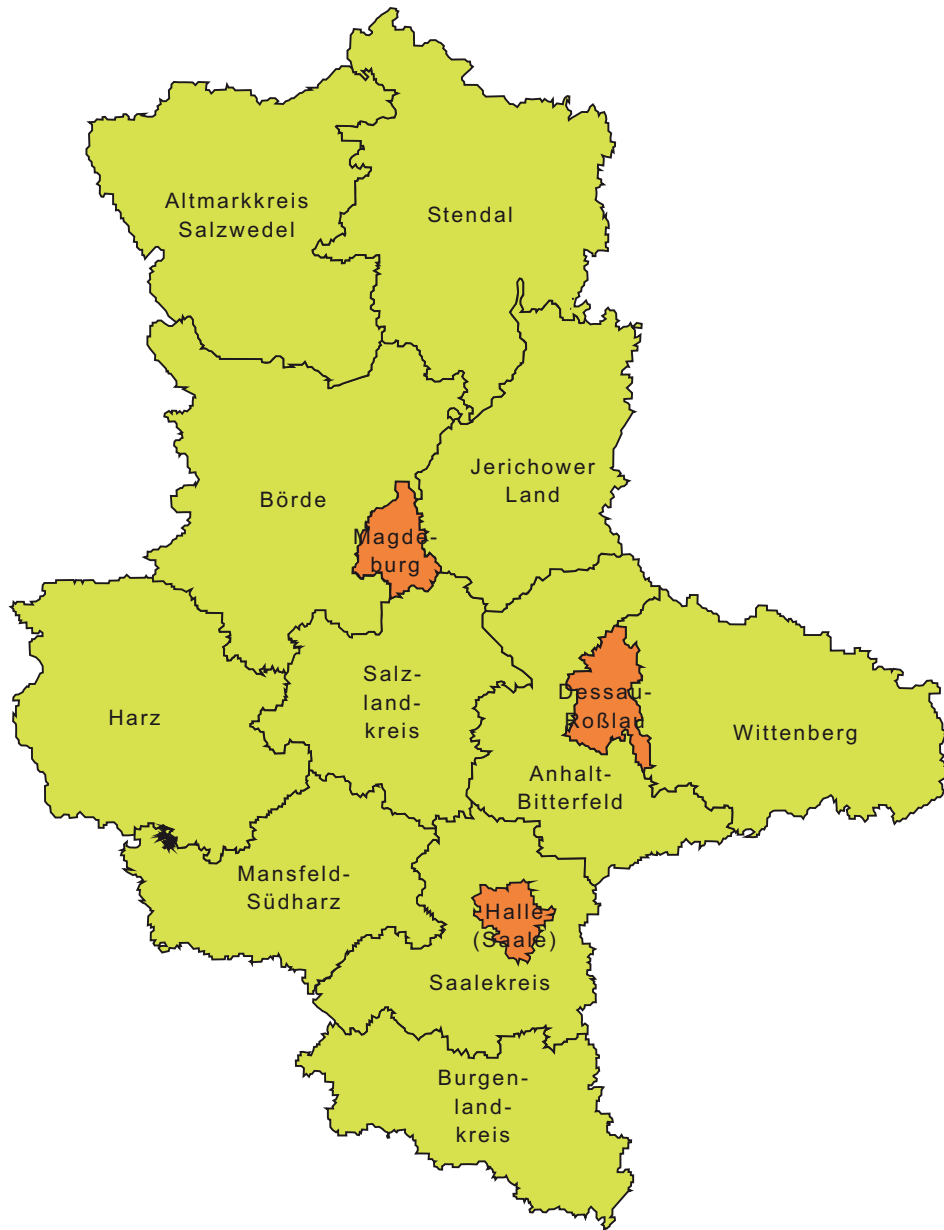
¹ Übernahme aus Verwaltungsdaten

Auswahlplan - Agrarstrukturerhebung 2016

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung der Betriebe mit	Besetzung	Anzahl der Betriebe	
			Stichprobenumfang	Auswahlsatz
	Totalschichten			
1	100 und mehr andere Schweine - Ökobetriebe	5	5	100,00
2	100 und mehr andere Schweine - ohne Ökobetriebe	214	214	100,00
3	100 und mehr Zuchtsauen - ohne Ökobetriebe	2	2	100,00
4	100 und mehr Milchkühe - Ökobetriebe	3	3	100,00
5	100 und mehr Milchkühe - ohne Ökobetriebe	324	324	100,00
6	100 und mehr Rinder - Ökobetriebe	18	18	100,00
7	100 und mehr Rinder - ohne Ökobetriebe	107	107	100,00
8	25 und mehr sonstiges Geflügel - Ökobetriebe	2	2	100,00
9	200 und mehr sonstiges Geflügel - ohne Ökobetriebe	46	46	100,00
10	100 und mehr Hühner - Ökobetriebe	11	11	100,00
11	1500 und mehr Hühner - ohne Ökobetriebe	42	42	100,00
12	100 und mehr Schafe - Ökobetriebe	7	7	100,00
13	200 und mehr Schafe - ohne Ökobetriebe	88	88	100,00
14	1000 und mehr ha LF - Ökobetriebe	1	1	100,00
15	1000 und mehr ha LF - ohne Ökobetriebe	112	112	100,00
16	Betriebe mit Pilzen - Ökobetriebe	0	0	100,00
17	Betriebe mit Pilzen - ohne Ökobetriebe	2	2	100,00
	Schicht Sonderkulturen			
18	Hopfenanbau	4	4	100,00
	Weinbau Schichten			
19	Rebfläche - Ökobetriebe	3	3	100,00
20	Rebfläche - ohne Ökobetriebe	72	72	100,00
	Repräsentative Schichten			
21	75 bis unter 100 Milchkühe	26	26	100,00
22	25 und mehr Ziegen - Ökobetriebe	5	5	100,00
23	25 und mehr Ziegen - ohne Ökobetriebe	16	16	100,00
	Gartenbau mehr als			
24	unter 5 ha LF	10	10	100,00
25	5 bis unter 10 ha LF	3	3	100,00
26	10 bis unter 20 ha LF	6	6	100,00
27	mehr als 20 ha LF	4	4	100,00
	Gartenbau mehr als			
28	unter 5 ha LF	93	93	100,00
29	5 bis unter 10 ha LF	19	19	100,00
30	10 bis unter 20 ha LF	18	18	100,00
31	mehr als 20 ha LF	31	31	100,00
	LF-Schichten - Ökobetriebe			
32	unter 5 ha LF	2	2	100,00
33	5 bis unter 10 ha LF	5	5	100,00
34	10 bis unter 20 ha LF	16	16	100,00
35	20 bis unter 50 ha LF	54	23	42,59
36	50 bis unter 100 ha LF	40	19	47,50
37	100 bis unter 200 ha LF	48	48	100,00
38	200 bis unter 500 ha LF	50	50	100,00
39	500 bis unter 1 000 ha LF	13	13	100,00
	LF-Schichten - ohne Ökobetriebe			
40	unter 5 ha LF	91	57	62,64
41	5 bis unter 10 ha LF	455	67	14,73
42	10 bis unter 20 ha LF	396	139	35,10
43	20 bis unter 50 ha LF	536	150	27,99
44	50 bis unter 100 ha LF	309	164	53,07
45	100 bis unter 200 ha LF	309	218	70,55
46	200 bis unter 500 ha LF	551	450	81,67
47	500 bis unter 1 000 ha LF	255	209	81,96
48	Neuzugänge	-	-	100,00
	insgesamt	4424	2924	66,09

Kreisfreie Städte und Landkreise in Sachsen-Anhalt

Gebietsstand: 31.12.2016



**0901 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Teilnahme an
nach Art der Bewirtschaftung und Größenklassen**

Lfd. Nr.	Land- wirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Hilfen						
			zusammen	und					
				Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und der Wasser- rahmen- richtlinie	Zahlungen für Agrar- umwelt- und Klima- maßnahmen	Öko- logischer/ bio- logischer Landbau	Tier- schutz- maß- nahmen	Inves- titionen in materielle Ver- mögens- werte	Vor- beugung von Schäden und Wieder- herstellung des landwirt- schaftlichen Produktion- potenzials nach Natur- katas- trophen und Katas- trophen- ereignissen
1	2	3	4	5	6	7	8		
		An							
Sachsen-Anhalt		nach Größenklassen der							
								Ins	
1	unter 5	0,36	/	-	/	0,01	-	-	-
2	5 - 10	0,37	/	/	/	/	0,00	0,00	-
3	10 - 20	0,47	0,18	/	0,10	0,03	/	-	-
4	20 - 50	0,65	0,35	/	0,19	0,08	/	0,00	-
5	50 - 100	0,45	0,23	0,04	0,14	0,05	/	0,00	-
6	100 - 200	0,47	0,24	0,04	0,15	0,05	/	0,01	-
7	200 - 500	0,85	0,38	0,08	0,25	0,07	0,00	0,02	-
8	500 - 1 000	0,44	0,22	0,06	0,17	0,02	/	0,01	-
9	1 000 und mehr	0,28	0,16	0,05	0,11	0,00	-	0,03	-
10	Insgesamt	4,33	1,87	0,32	1,14	0,33	/	0,09	-
									Betriebe mit
11	Zusammen	0,40	0,37	/	0,11	0,33	0,01	0,01	-

**Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in den Jahren 2014 bis 2016
der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Tausend**

im Rahmen von Förderprogrammen									Lfd. Nr.	
zwar										
Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und sonstiger Unternehmen	Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern	und zwar					Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete	Waldumwelt und Klimadienleistungen und Erhaltung der Wälder		
		Aufforstung und Anlage von Wäldern	Einrichtung von Agrarforstsystemen	Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands von Wäldern	Investitionen zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit und des ökologischen Wertes von Wäldern	Investitionen in Techniken der Forstwirtschaft sowie in die Verarbeitung, Mobilisierung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse				
zahl	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
landwirtschaftlich genutzten Fläche gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	-	-	-	/	-	/	-	2
	-	-	-	-	-	/	-	0,10	-	3
	-	-	-	-	-	/	-	0,15	-	4
	-	-	-	-	-	/	-	0,11	-	5
	-	-	-	-	-	/	-	0,12	-	6
	-	-	-	-	-	0,01	-	0,18	-	7
	-	-	-	-	-	0,01	-	0,10	-	8
	-	-	-	-	-	0,01	-	0,08	-	9
	-	-	-	-	-	/	-	0,90	-	10
ökologischem Landbau	-	-	-	-	-	0,00	-	0,17	-	11

**1001 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche, Rebfläche
und nach Größenklassen der Rebfläche**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche		
		insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Rebfläche ¹
		Anzahl	ha	
		1	2	3
Sachsen-Anhalt				
1	unter 0,5	10	302	3
2	0,5 - 1	28	8 623	20
3	1 - 2	8	13	12
4	2 - 3	5	99	12
5	3 - 5	11	86	42
6	5 - 10	12	1 064	90
7	10 - 20	9	1 619	129
8	20 und mehr	6	6 112	349
9	Insgesamt	89	17 917	656
Saale-Unstrut				
1	unter 0,5	7	218	2
2	0,5 - 1	28	8 623	20
3	1 - 2	7	11	10
4	2 - 3	5	99	12
5	3 - 5	11	86	42
6	5 - 10	11	328	84
7	10 - 20	8	1 570	113
8	20 und mehr	6	6 112	349
9	Insgesamt	83	17 046	632
Mansfelder Seen				
1	unter 0,5	1	.	.
2	0,5 - 1	6	.	4
3	1 - 2	2	.	.
4	2 - 3	2	.	.
5	3 - 5	3	13	12
6	5 - 10	3	.	20
7	10 - 20	1	.	.
8	20 und mehr	1	.	.
9	Insgesamt	19	2 661	84
Schloß Neuenburg				
1	unter 0,5	6	152	2
2	0,5 - 1	22	6 755	16
3	1 - 2	5	.	7
4	2 - 3	3	18	7
5	3 - 5	8	72	31
6	5 - 10	8	65	65
7	10 - 20	7	1 360	101
8	20 und mehr	5	.	321
9	Insgesamt	64	14 385	549
Sachsen				
1	unter 0,5	-	-	-
2	0,5 - 1	-	-	-
3	1 - 2	1	.	.
4	2 - 3	-	-	-
5	3 - 5	-	-	-
6	5 - 10	1	.	.
7	10 - 20	1	.	.
8	20 und mehr	-	-	-
9	Insgesamt	3	.	23
Elstertal				
1	unter 0,5	-	-	-
2	0,5 - 1	-	-	-
3	1 - 2	1	.	.
4	2 - 3	-	-	-
5	3 - 5	-	-	-
6	5 - 10	-	-	-
7	10 - 20	-	-	-
8	20 und mehr	-	-	-
9	Insgesamt	1	.	.

¹ Rebflächen für Keltertrauben und Tafeltrauben.

1002 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche der Rechtsform Einzelunternehmen 2016 nach landwirtschaftlich genutzter Fläche und Rebfläche sowie nach sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der Rebfläche in Tausend

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebflächen der Rechtsform Einzelunternehmen insgesamt			Davon					
					Haupterwerbsbetriebe			Nebenerwerbsbetriebe		
		insgesamt	LF	Rebfläche	zusammen	LF	Rebfläche	zusammen	LF	Rebfläche
		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Sachsen-Anhalt										
1	unter 0,5	/	/	/	0,01	0,2	0,0	/	/	/
2	0,5 - 1	0,02	0,3	0,0	0,00	0,3	0,0	0,02	0,0	0,0
3	1 - 2	0,01	0,0	0,0	0,00	.	.	0,01	.	.
4	2 - 3	0,00	0,1	0,0	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0	0,0
5	3 - 5	0,01	0,1	0,0	0,01	0,1	0,0	0,01	0,0	0,0
6	5 - 10	0,01	0,3	0,1	0,01	.	.	0,00	.	.
7	10 - 20	0,01	0,2	0,1	0,01	0,2	0,1	-	-	-
8	20 und mehr	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	-	-	-
9	Insgesamt	0,07	1,4	0,3	0,03	1,1	0,2	0,04	/	0,1
Saale-Unstrut										
1	unter 0,5	/	/	/	0,00	0,1	0,0	/	/	/
2	0,5 - 1	0,02	0,3	0,0	0,00	0,3	0,0	0,02	0,0	0,0
3	1 - 2	0,01	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0
4	2 - 3	0,00	0,1	0,0	0,00	0,1	0,0	0,00	0,0	0,0
5	3 - 5	0,01	0,1	0,0	0,01	0,1	0,0	0,01	0,0	0,0
6	5 - 10	0,01	0,3	0,1	0,01	0,3	0,1	0,00	0,0	0,0
7	10 - 20	0,01	0,2	0,1	0,01	0,2	0,1	-	-	-
8	20 und mehr	0,00	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0	-	-	-
9	Insgesamt	0,07	1,3	0,3	0,03	1,1	0,2	0,04	/	0,1
Sachsen										
1	unter 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	0,5 - 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 2	0,00	0,0	0,0	-	-	-	0,00	0,0	0,0
4	2 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	20 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Insgesamt	0,00	0,0	0,0	-	-	-	0,00	0,0	0,0

**1003 R Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben mit Rebflächen 2016
der Rebfläche, nach Rechtsformen und**

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Rebfläche insgesamt		Arbeitskräfte			Da		
				zusammen	Arbeitsleistung		Familien		
		Betriebe	LF		Personen	AK-E	AK-E/100 ha LF	zusammen	da
				Anzahl					ha	Personen	vollbe- schäftigt
		1	2	3	4	5	6	7	
Sachsen-Anhalt									Ins
1	unter 0,5	/	/	0,1	0,0	9,8	/	0,0	
2	0,5 - 1	0,03	8,6	0,3	0,3	3,2	0,0	0,0	
3	1 - 2	0,01	0,0	0,0	0,0	43,6	0,0	0,0	
4	2 - 3	0,01	0,1	0,1	0,0	10,9	0,0	0,0	
5	3 - 5	0,01	0,1	0,1	0,0	20,3	0,0	0,0	
6	5 - 10	0,01	1,1	0,1	0,0	4,1	0,0	0,0	
7	10 - 20	0,01	1,6	0,4	0,1	9,2	0,0	0,0	
8	20 und mehr	0,01	6,1	0,3	0,2	2,9	0,0	0,0	
9	Insgesamt	0,09	18,0	1,4	0,7	4,0	0,1	0,0	
							da		
10	Zusammen	0,07	1,4	0,4	0,2	10,7	0,1	0,0	
							Betriebe der Rechtsform		
							da		
11	Zusammen	0,03	1,1	0,3	0,1	10,4	0,1	0,0	
							Haupterwerbs		
							Nebenerwerbs		
12	Zusammen	0,04	/	0,1	0,0	11,8	0,1	0,0	
							noch von		
							Personengemeinschaften, - gesellschaften		
13	Zusammen	0,02	16,5	1,0	0,6	3,4	-	-	
Saale-Unstrut									
14	unter 0,5	/	/	/	/	2,4	/	0,0	
15	0,5 - 1	0,03	8,6	0,3	0,3	3,2	0,0	0,0	
16	1 - 2	0,01	0,0	0,0	0,0	45,4	0,0	0,0	
17	2 - 3	0,01	0,1	0,1	0,0	10,9	0,0	0,0	
18	3 - 5	0,01	0,1	0,1	0,0	20,3	0,0	0,0	
19	5 - 10	0,01	0,3	0,1	0,0	10,9	0,0	0,0	
20	10 - 20	0,01	1,6	0,4	0,1	8,8	0,0	0,0	
21	20 und mehr	0,01	6,1	0,3	0,2	2,9	0,0	0,0	
22	Insgesamt	0,08	17,1	1,3	0,7	3,9	0,1	0,0	
							da		
							Betriebe der Rechtsform		
23	Zusammen	0,07	1,3	0,3	0,1	9,3	0,1	0,0	
							da		
							Haupterwerbs		
24	Zusammen	0,03	1,1	0,2	0,1	8,8	0,1	0,0	
							Nebenerwerbs		
25	Zusammen	0,04	/	0,1	0,0	11,6	0,1	0,0	
							noch von		
							Personengemeinschaften, - gesellschaften		
26	Zusammen	0,02	15,8	0,9	0,5	3,5	-	-	
Sachsen									
27	unter 0,5	-	-	-	-	-	-	-	
28	0,5 - 1	-	-	-	-	-	-	-	
29	1 - 2	0,00	0,0	0,0	0,0	31,6	0,0	-	
30	2 - 3	-	-	-	-	-	-	-	
31	3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	
32	5 - 10	0,00	.	0,0	0,0	.	-	-	
33	10 - 20	0,00	.	0,0	0,0	.	-	-	
34	20 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
35	Insgesamt	0,00	0,8	0,0	0,0	2,4	0,0	-	
							da		
							Betriebe der Rechtsform		
36	Zusammen	0,00	0,0	0,0	0,0	31,6	0,0	-	
							da		
							Haupterwerbs		
37	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	
							Nebenerwerbs		
38	Zusammen	0,00	0,0	0,0	0,0	31,6	0,0	-	
							noch von		
							Personengemeinschaften, - gesellschaften		
39	Zusammen	0,00	0,8	0,0	0,0	2,4	-	-	

1005 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Rebfläche 2016 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und nach Größenklassen der Rebfläche in Tausend

Lfd. Nr.	Rebfläche von ... bis unter ... ha ----- Anbaugebiete	Insgesamt		Und zwar					
				Betriebe mit eigener selbstbewirtschafteter LF			Betriebe mit gepachteter LF		
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	eigene LF ¹	Betriebe	LF	Pacht- fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Sachsen-Anhalt									
1	unter 0,5	/	/	/	/	/	0,01	0,2	0,1
2	0,5 - 1	0,03	8,6	0,02	8,6	1,8	0,01	8,6	6,8
3	1 - 2	0,01	0,0	0,01	0,0	0,0	0,00	0,0	0,0
4	2 - 3	0,01	0,1	0,01	0,1	0,1	0,00	0,1	0,0
5	3 - 5	0,01	0,1	0,01	0,0	0,0	0,01	0,1	0,0
6	5 - 10	0,01	1,1	0,01	1,0	0,2	0,01	1,0	0,9
7	10 - 20	0,01	1,6	0,01	1,6	0,4	0,01	1,6	1,2
8	20 und mehr	0,01	6,1	0,01	6,1	1,6	0,01	6,1	4,5
9	Insgesamt	0,09	18,0	0,08	17,9	4,3	0,05	17,8	13,6
10	Sachsen-Anhalt	0,09	18,0	0,08	17,9	4,3	0,05	17,8	13,6
11	Saale-Unstrut	0,08	17,1	0,07	17,0	4,2	0,05	16,9	12,8
12	Sachsen	0,00	0,8	0,00	0,8	0,1	0,00	0,8	0,7

¹ eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

**1202 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerungsmöglichkeit auf Freilandflächen - ohne Frostschutzberegnung -
und bewässerte Fläche 2015 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2016 in Tausend**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 von ... bis unter ... ha	Möglichkeit zur Bewässerung 2015		tatsächliche Bewässerung 2015	
		Betriebe	LF ¹	Betriebe	LF ¹
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4
Sachsen-Anhalt					
1	unter 5	0,05	/	0,04	0,0
2	5 - 10	0,01	0,0	0,01	0,0
3	10 - 20	0,02	0,2	0,02	0,1
4	20 - 50	/	/	/	0,1
5	50 - 100	/	/	/	0,3
6	100 - 200	0,02	0,8	0,02	0,6
7	200 - 500	0,04	5,3	0,04	3,5
8	500 - 1 000	0,04	7,2	0,04	5,0
9	1 000 und mehr	0,05	16,7	0,05	9,7
10	Insgesamt	0,27	31,4	0,26	19,4

¹ ohne Frostschutzbewässerung sowie ohne Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) und ohne Haus- und Nutzgarten

**1203 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen - ohne Frostschutzberegnung -
und bewässerte Fläche 2015 nach Bewässerungsverfahren und Wasserherkunft in Tausend**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bewässerte Fläche 2015	Und zwar Betriebe mit Bewässerungs- verfahren	
				Beregnungs- anlagen (Sprinkler- Bewäs- serung)	Tropfbe- wässerung (in Boden- nähe auch Mikro- sprinkler)
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
Sachsen-Anhalt					
1	Betriebe mit Bewässerung 2015 insgesamt	0,26	19,4	0,2	0,1
	Überwiegend genutzte Herkunft des Wassers:				
2	aus öffentlichen oder privaten Versorgungsnetzen	0,02	/	0,0	0,0
3	Grundwasser (auch Quellwasser und Uferfiltrat)	0,18	15,6	0,2	0,0
4	betriebseigenes Oberflächenwasser (z. B. Teiche, Staubecken)	0,02	0,5	0,0	0,0
5	betriebsfremdes Oberflächenwasser (z. B. Flüsse, Seen)	0,03	2,6	0,0	0,0
6	andere Herkunft (z. B. Brackwasser, aufbereitetes Wasser)	0,01	/	/	0,0

**1301 R Bodenbearbeitungsverfahren landwirtschaftlicher Betriebe auf Ackerflächen im Freiland 2015/16 sowie
Ackerland ohne Fruchtwechsel von 2015 bis 2016 nach Größenklassen des Ackerlandes in Tausend**

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Ackerland mit Bewirtschaftung ¹ durch			Ackerland ohne Fruchtwechsel ¹ bei einjährigen Kulturen in den Jahren 2015/16
			konventionelle wendende Bodenbearbeitung (Pflügen)	konservierende nicht wendende Bodenbearbeitung (z. B. Grubbern, Eggen)	Direktsaat- verfahren (ohne Boden- bearbeitung)	
		1	2	3	4	5
Sachsen-Anhalt						
Anzahl der Betriebe						
1	unter 5	0,31	0,19	/	0,00	/
2	5 - 10	0,27	0,17	/	/	/
3	10 - 20	0,27	0,20	0,09	/	/
4	20 - 30	0,22	0,13	0,12	-	/
5	30 - 50	0,27	0,17	0,16	-	0,10
6	50 - 100	0,33	0,22	0,21	/	0,12
7	100 - 200	0,45	0,30	0,32	0,01	0,23
8	200 - 500	0,74	0,48	0,62	0,01	0,42
9	500 und mehr	0,62	0,44	0,55	0,03	0,40
10	Insgesamt	3,47	2,29	2,23	0,07	1,46
Fläche in ha						
11	unter 5	0,6	0,3	0,1	0,0	/
12	5 - 10	2,0	/	/	/	/
13	10 - 20	3,9	2,4	1,0	/	/
14	20 - 30	5,3	2,4	2,2	-	/
15	30 - 50	10,4	4,8	4,7	-	/
16	50 - 100	23,9	10,9	11,3	/	2,4
17	100 - 200	66,2	28,2	33,6	/	7,6
18	200 - 500	242,3	81,3	150,0	/	24,6
19	500 und mehr	641,6	192,9	418,4	7,9	55,5
20	Insgesamt	996,2	324,4	622,0	10,0	92,2

¹ Einbezogen werden Freilandflächen auf dem Ackerland, die während des Erntejahres bearbeitet und eingesät werden.

Nicht gemeint sind Flächen mit Kulturen, die länger als ein Jahr auf dem Ackerland verbleiben, wie z. B. Feldgras, Spargel, Hopfen, Erdbeeren, mehrjährige Blumen und Zierpflanzen (z. B. Rosen).

**1302 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Bodenbedeckung und Erosionsschutz auf Ackerflächen
im Freiland von Oktober 2015 bis Februar 2016 in Tausend**

Schl. Nr.	Regionale Einheit ----- Merkmal	Ackerland insgesamt	Ackerland mit Bodenbedeckung von Okt. 2015 bis Feb. 2016				Ackerland ohne Boden- bedeckung von Oktober 2015 bis Februar 2016	
			zusammen	und zwar mit				
				Winter- kulturen ¹	Winter- zwischen- frucht- anbau ²	Restbewuchs der voran- gegangenen Kultur ³		mehrfährigen Kulturen (z. B. Hopfen, Feldgras)
1	2	3	4	5	6	7		
15	Sachsen-Anhalt							
	Betriebe	3,47	3,33	3,01	1,00	1,69	1,42	1,98
	Fläche in ha	996,2	851,4	686,9	62,9	75,0	26,7	124,6
15001	Dessau-Roßlau, Stadt							
	Betriebe	/	/	/	/	/	/	/
	Fläche in ha	3,6	3,1	2,6	0,2	/	/	0,4
15002	Halle (Saale), Stadt							
	Betriebe	/	/	/	/	/	/	/
	Fläche in ha	/	/	/	/	/	0,0	0,5
15003	Magdeburg, Stadt							
	Betriebe	/	/	/	/	/	/	0,01
	Fläche in ha	5,3	4,8	4,0	/	0,4	/	0,4
15081	Altmarkkreis Salzwedel							
	Betriebe	0,40	0,39	0,35	0,15	0,21	0,15	0,17
	Fläche in ha	92,7	79,4	58,2	11,8	6,8	2,5	11,4
15082	Anhalt-Bitterfeld							
	Betriebe	0,27	0,26	0,25	0,07	0,14	0,08	0,13
	Fläche in ha	79,0	66,8	52,4	3,7	8,4	2,3	10,4
15083	Börde							
	Betriebe	0,47	0,45	0,39	0,16	0,22	0,25	0,29
	Fläche in ha	133,3	111,0	82,4	9,7	14,7	4,1	20,6
15084	Burgenlandkreis							
	Betriebe	0,29	0,28	0,27	0,06	0,17	0,10	0,19
	Fläche in ha	86,5	73,9	65,3	4,0	2,7	1,9	12,0
15085	Harz							
	Betriebe	0,27	0,26	0,24	0,08	0,11	0,08	0,12
	Fläche in ha	90,5	77,6	70,6	3,2	2,7	1,1	8,5
15086	Jerichower Land							
	Betriebe	0,26	0,24	0,19	0,08	0,15	0,10	0,16
	Fläche in ha	66,9	54,4	41,5	6,2	4,6	2,1	10,8
15087	Mansfeld-Südharz							
	Betriebe	0,22	0,21	0,21	0,05	0,11	0,08	0,12
	Fläche in ha	63,3	56,5	47,7	3,2	4,5	1,1	5,9
15088	Saalekreis							
	Betriebe	0,25	0,25	0,24	0,08	0,13	0,08	0,17
	Fläche in ha	96,9	83,5	73,2	4,9	4,1	1,2	12,7
15089	Salzlandkreis							
	Betriebe	0,29	0,28	0,26	0,07	0,13	0,08	0,17
	Fläche in ha	97,0	82,9	69,9	3,7	7,3	2,0	11,1
15090	Stendal							
	Betriebe	0,47	0,45	0,41	0,15	0,23	0,26	0,27
	Fläche in ha	108,5	97,2	73,0	8,0	12,2	4,0	9,5
15091	Wittenberg							
	Betriebe	0,23	0,21	0,18	0,04	0,08	0,15	0,16
	Fläche in ha	70,4	58,5	44,4	3,7	6,3	4,1	10,2

¹ hierzu zählen u. a. Weizen, Winterzwischenfruchtanbau zur Futter- oder Biogasgewinnung

² zur Gründüngung

³ Unter Restbewuchs der vorangegangenen Kultur ist jeglicher Bewuchs (auch Stoppeln) zu verstehen, der mindestens 30 % des Bodens bedeckt.

1500 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben, und die ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngern und Kulturarten in Tausend

Lfd. Nr.	Wirtschaftsdüngerarten	Wirtschaftsdünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
			Dauer- grünland	Ackerland	und zwar	
					bestellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Sachsen-Anhalt		Anzahl Betriebe				
1	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹	1,36	0,56	1,26	0,64	1,09
2	Festmist ²	1,09	0,16	0,99	0,12	0,92
3	Geflügeltrockenkot ³	0,35	/	0,35	0,04	0,32
4	Fester Biogas-Gärrest	0,17	0,01	0,17	0,02	0,15
		Ausgebrachte Menge				
5	Flüssiger Wirtschaftsdünger in m ³ ¹	7 102,8	992,9	6 109,9	1 972,7	4 137,1
6	Festmist in t ²	955,9	24,0	931,9	41,7	890,2
7	Geflügeltrockenkot in t ³	184,4	/	183,5	13,2	170,2
8	Fester Biogas-Gärrest in t	175,6	/	170,0	17,9	152,1

¹ Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest

² ohne Hühner- und Putenmist

³ einschließlich Hühner- und Putenmist

1501 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger an Dritte abgegeben oder von Dritten aufgenommen oder Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Grünland ausgebracht haben, und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Wirtschaftsdüngertypen in Tausend

Lfd. Nr.	Abgabe und Aufnahme von Wirtschaftsdünger/ Wirtschaftsdüngertypen	Einheit	Betriebe		Menge	
			Anzahl		m ³ /t	
			1	2	1	2
Sachsen-Anhalt						
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ , den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	m3	0,25		2 349,5	
02	Flüssiger Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	m3	0,85		3 921,2	
03	Flüssiger Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland u. Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	m3	1,36		7 102,8	
04	Rindergülle	m3	0,45		1 653,5	
05	Schweinegülle	m3	0,25		837,9	
06	sonstige Gülle und Jauche	m3	0,13		103,8	
07	flüssiger Biogas-Gärrest	m3	0,86		4 507,5	
08	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb an Dritte abgegeben hat	t	0,35		341,4	
09	Fester Wirtschaftsdünger, den der Betrieb von Dritten aufgenommen hat	t	0,58		460,0	
10	Fester Wirtschaftsdünger, der auf Ackerland u. Dauergrünland ausgebracht wurde und zwar	t	1,46		1 315,9	
11	Festmist	t	1,09		955,9	
12	Geflügeltrockenkot	t	0,35		184,4	
13	fester Biogas-Gärrest	t	0,17		175,6	

¹ Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest

**1502 R Landwirtschaftliche Betriebe, die flüssigen Wirtschaftsdünger auf Ackerland oder Dauergrünland ausgebracht haben,
und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Ausbringungstechniken und Kulturarten in Tausend**

Lfd. Nr.	Ausbringungstechniken	Wirtschafts- dünger- ausbringung auf Ackerland oder Dauergrünland	Und zwar auf			
			Dauergrünland	Ackerland	und zwar	
					besellten Flächen	Stoppeln oder unbestellten Flächen
1	2	3	4	5		
Sachsen-Anhalt		Anzahl Betriebe				
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	1,36	0,56	1,26	0,64	1,09
02	Breitverteiler	0,43	0,27	0,34	0,12	0,30
03	Schleppschlauch	0,73	0,23	0,67	0,42	0,49
04	Schleppschuh	0,10	0,03	0,09	0,07	0,05
05	Schlitzverfahren	0,16	0,09	0,11	0,06	0,08
06	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	0,36	0,01	0,36	0,05	0,34
		Ausgebrachte Menge in m³				
07	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Acker- oder Dauergrünland und zwar ausgebracht mit	7 102,8	992,9	6 109,9	1 972,7	4 137,1
08	Breitverteiler	1 310,4	286,3	1 024,1	257,8	766,3
09	Schleppschlauch	3 142,3	395,5	2 746,8	1 299,1	1 447,7
10	Schleppschuh	388,8	61,1	327,7	183,3	144,4
11	Schlitzverfahren	629,8	218,4	411,4	109,7	301,7
12	Güllegrubber oder anderer Injektionstechnik	1 631,5	31,6	1 599,9	122,9	1 477,0

¹ Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest

**1503 R Landwirtschaftliche Betriebe, die Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestelltem Ackerland ausgebracht haben,
und ausgebrachte Menge im Jahr 2015 nach Einarbeitungszeiten in Tausend**

Lfd. Nr.	Einarbeitungszeiten	Einheit	Stoppeln oder unbestellte Flächen	
			Betriebe	Menge
			Anzahl	m ³ /t
			1	2
Sachsen-Anhalt				
01	Flüssiger Wirtschaftsdünger ¹ auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	m ³	1,09	4.137,1
02	unmittelbar (aufgrund bestimmter Ausbringungstechnik ²)	m ³	0,45	1.923,1
03	innerhalb einer Stunde	m ³	0,48	965,4
04	nach mehr als einer Stunde	m ³	0,49	1.248,7
05	Fester Wirtschaftsdünger auf Stoppeln oder unbestellter Fläche insgesamt und zwar eingearbeitet	t	1,26	1.212,5
06	keine Einarbeitung	t	0,04	11,4
07	innerhalb der ersten vier Stunden	t	0,96	898,4
08	nach mehr als vier Stunden	t	0,44	302,8

¹ Gülle, Jauche oder flüssiger Biogas-Gärrest

² Durch Schleppschuh, Schlitzverfahren, Güllegrubber oder andere Injektionstechnik wird der flüssige Wirtschaftsdünger unmittelbar eingearbeitet.

1901 R Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach

Lfd. Nr.	Größenklassen der gärtnerischen Nutzflächen (GN) von ... bis unter ... ha	Gartenbauerzeugnissen insgesamt			Davon Garten		
					zusammen		
		Betriebe	LF	GN	Betriebe	LF	GN
		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	2	3	4	5	6		
Sachsen-Anhalt							
1	unter 1	0,13	15,3	0,1	0,07	/	0,0
2	2 - 5	0,11	23,4	0,2	0,06	1,1	0,1
3	5 - 10	0,06	19,8	0,4	0,03	4,4	0,2
4	10 - 20	0,05	13,8	0,7	0,03	/	0,4
5	20 und mehr	0,08	56,6	6,6	0,03	13,0	2,8
6	Insgesamt	0,42	128,9	8,0	0,22	21,0	3,5

Betriebsart und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche in Tausend

baubetriebe						davon			Lfd. Nr.
davon						davon			
mit Schwerpunkt Erzeugung			mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistung			landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			
Betriebe	LF	GN	Betriebe	LF	GN	Betriebe	LF	GN	
Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
0,05	/	0,0	/	/	/	0,06	14,8	0,0	1
0,05	1,1	0,1	0,01	0,0	0,0	0,05	22,3	0,1	2
0,03	4,4	0,2	-	-	-	0,03	15,5	0,2	3
0,02	/	0,4	/	/	/	0,02	11,8	0,3	4
0,03	12,4	2,6	0,00	.	0,2	0,04	43,5	3,9	5
0,19	20,1	3,3	0,03	0,9	0,2	0,21	107,9	4,5	6

Lfd. Nr.	Größenklassen der gärtnerischen Nutzflächen (GN) von ... bis unter ... ha	Gartenbau				
		Insgesamt	zusammen	davon mit Schwer		
				Obstbau	Gemüsebau ¹	Blumen und Zierpflanzen
1	2	3	4	5	Be	
Sachsen-Anhalt						
1	unter	69	51	2	2	24
2	2 - 5	61	56	13	7	8
3	5 - 10	31	31	18	6	3
4	10 - 20	25	23	14	3	1
5	20 und mehr	34	32	9	9	1
6	Insgesamt	220	193	56	27	37
Gärtnerische						
7	unter	31	24	.	.	10
8	2 - 5	127	.	.	.	12
9	5 - 10	230	230	129	44	25
10	10 - 20	368	.	207	45	.
11	20 und mehr	2 774	.	476	1 367	.
12	Insgesamt	3 530	3 284	841	1 474	134
Dessau-Roßlau, Stadt						
13	Betriebe	2	-	-	-	-
14	Gärtnerische Nutzfläche	.	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt						
15	Betriebe	4	3	2	-	-
16	Gärtnerische Nutzfläche	20	.	.	-	-
Magdeburg, Stadt						
17	Betriebe	1	1	-	-	-
18	Gärtnerische Nutzfläche	.	.	-	-	-
Altmarkkreis Salzwedel						
19	Betriebe	8	5	2	1	1
20	Gärtnerische Nutzfläche	38	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld						
21	Betriebe	25	24	3	4	4
22	Gärtnerische Nutzfläche	1 114	.	61	.	2
Börde						
23	Betriebe	22	20	3	4	6
24	Gärtnerische Nutzfläche	.	332	71	.	.
Burgenlandkreis						
25	Betriebe	13	13	4	-	4
26	Gärtnerische Nutzfläche	57	57	52	-	2
Harz						
27	Betriebe	26	23	10	3	6
28	Gärtnerische Nutzfläche	181	179	79	.	20
Jerichower Land						
29	Betriebe	15	11	1	3	5
30	Gärtnerische Nutzfläche	82	79	.	.	11
Mansfeld-Südharz						
31	Betriebe	26	26	14	1	-
32	Gärtnerische Nutzfläche	505	505	239	.	-
Saalekreis						
33	Betriebe	25	23	13	2	4
34	Gärtnerische Nutzfläche	295	.	270	.	4
Salzlandkreis						
35	Betriebe	16	16	2	3	5
36	Gärtnerische Nutzfläche	161	161	.	11	4
Stendal						
37	Betriebe	18	13	2	2	-
38	Gärtnerische Nutzfläche	260	237	.	.	-
Wittenberg						
39	Betriebe	19	15	-	4	2
40	Gärtnerische Nutzfläche	458	247	-	183	.

¹ einschließlich Erdbeeren² Pilzzuchtbetriebe und Gartenbaugemischtbetriebe³ sonstige Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen.

2016 nach Betriebstyp und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

betriebe							Lfd. Nr.
punkt Erzeugung							
von		zusammen	davon				
Baumschulen	sonstige ²		Handel	Friedhofsgärtnerei	Garten- und Landschaftsbau	sonstige ³	
6	7	8	9	10	11	12	
triebe							
1	22	18	6	-	3	9	1
10	18	5	2	-	3	-	2
-	4	-	-	-	-	-	3
2	3	2	-	-	1	1	4
3	10	2	1	-	-	1	5
16	57	27	9	-	7	11	6
Nutzfläche							
.	12	7	2	-	1	4	7
27	34	.	.	-	.	-	8
-	32	.	-	-	-	-	9
.	48	.	-	-	.	.	10
.	538	.	.	-	-	.	11
171	664	246	.	-	26	.	12
-	-	2	-	-	-	2	13
-	-	.	-	-	-	.	14
1	-	1	1	-	-	-	15
.	-	.	.	-	-	-	16
1	-	-	-	-	-	-	17
.	-	-	-	-	-	-	18
-	1	3	-	-	2	1	19
-	.	.	-	-	.	.	20
3	10	1	1	-	-	-	21
.	120	.	.	-	-	-	22
-	7	2	1	-	-	1	23
-	.	.	.	-	-	.	24
-	5	-	-	-	-	-	25
-	4	-	-	-	-	-	26
2	2	3	2	-	1	-	27
.	.	2	.	-	.	-	28
1	1	4	1	-	1	2	29
.	.	3	.	-	.	.	30
3	8	-	-	-	-	-	31
8	.	-	-	-	-	-	32
2	2	2	-	-	1	1	33
.	.	.	-	-	.	.	34
1	5	-	-	-	-	-	35
.	114	-	-	-	-	-	36
-	9	5	1	-	2	2	37
-	116	23	.	-	.	.	38
2	7	4	2	-	-	2	39
.	46	210	.	-	-	.	40

1903.2 T Nutzung der Flächen von Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt

Lfd. Nr.	Größenklassen der gärtnerischen Nutzflächen (GN) von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Obst im Freiland				Betriebe mit Ge			
				zusammen		darunter Betriebstyp		zusammen		darunter Betriebstyp	
						Obstbau				im Freiland	
		Betriebe	GN	Betriebe	Obstfläche im Freiland	Betriebe	Obstfläche im Freiland	Betriebe	Gemüsefläche	Betriebe	Gemüsefläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Sachsen-Anhalt											
1	unter 1	51	24	6	.	2	.	21	6	-	-
2	1 - 5	56	117	18	.	13	27	20	36	7	17
3	5 - 10	31	230	20	126	18	.	16	73	4	29
4	10 - 20	23	337	16	203	14	202	9	78	3	44
5	20 und mehr	32	2 576	13	738	9	.	18	1 640	9	1 364
6	Insgesamt	193	3 284	73	1 103	56	833	84	1 833	23	1 454
Dessau-Roßlau, Stadt											
7	Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halle (Saale), Stadt											
8	Insgesamt	3	.	2	.	2	.	1	.	-	-
Magdeburg, Stadt											
9	Insgesamt	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Altmarkkreis Salzwedel											
10	Insgesamt	5	36	3	7	2	.	2	.	1	.
Anhalt-Bitterfeld											
11	Insgesamt	24	1 114	4	62	3	61	15	1 016	4	.
Börde											
12	Insgesamt	20	332	6	72	3	69	9	172	4	161
Burgenlandkreis											
13	Insgesamt	13	57	5	52	4	52	2	.	-	-
Harz											
14	Insgesamt	23	179	11	.	10	.	7	6	2	.
Jerichower Land											
15	Insgesamt	11	79	1	.	1	.	4	.	3	.
Mansfeld-Südharz											
16	Insgesamt	26	505	17	473	14	238	6	.	1	.
Saalekreis											
17	Insgesamt	23	294	13	269	13	269	7	.	2	.
Salzlandkreis											
18	Insgesamt	16	161	2	.	2	.	12	109	2	.
Stendal											
19	Insgesamt	13	237	5	.	2	.	10	214	2	.
Wittenberg											
20	Insgesamt	15	247	4	.	-	-	9	196	2	.

¹ einschließlich Erdbeeren

Erzeugung 2016 nach der gärtnerischen Nutzfläche, Betriebstyp und Größenklassen

Anbau von		Blumen und Zierpflanzen						Baumschulkulturen im Freiland				Lfd. Nr.
müse ¹		darunter Betriebstyp Blumen und Zierpflanzen						darunter Betriebstyp				
Gemüsebau		zusammen		im Freiland		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		zusammen		Baumschulen		
Betriebe	Gemüse- fläche	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche	Betriebe	Baum- schul- fläche im Freiland	Betriebe	Baum- schul- fläche im Freiland	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2	.	34	11	10	1	24	7	4	2	1	.	1
-	-	15	17	8	7	6	4	11	29	10	27	2
2	.	4	24	3	20	2	.	-	-	-	-	3
-	-	2	.	1	.	1	.	2	.	2	.	4
-	-	1	.	1	.	-	-	3	.	3	.	5
4	16	56	140	23	108	33	22	20	173	16	171	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	1	.	9
-	-	2	.	1	.	1	.	-	-	-	-	10
-	-	6	2	3	0	4	1	5	34	3	.	11
-	-	12	87	3	.	5	2	-	-	-	-	12
-	-	6	.	2	.	3	0	1	.	-	-	13
1	.	7	20	4	17	5	3	2	.	2	.	14
-	-	6	10	4	6	5	4	1	.	1	.	15
-	-	1	.	-	-	-	-	3	8	3	8	16
-	-	5	4	3	3	3	1	2	.	2	.	17
1	.	7	3	3	.	5	.	1	.	1	.	18
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	19
2	.	3	.	-	-	2	.	3	18	2	.	20

**1904 R Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen Betriebseinnahmen
aus dem Gartenbau und der Gärtner**

Lfd. Nr.	Größenklassen der gärtnerischen Nutzflächen (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartenerzeugnissen insgesamt			Davon sind nach			
					Gartenbau			Betriebe
					mit 75 bis 100 %	mit 50		
					der Betriebseinnahmen			
		Betriebe	LF	GN	Betriebe	LF	GN	Betriebe
Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl		
1	2	3	4	5	6	7		
Sachsen-Anhalt								
1	unter 1	0,13	15,3	0,1	0,06	/	0,0	/
2	1 - 5	0,11	23,4	0,2	0,05	0,2	0,1	/
3	5 - 10	0,06	19,8	0,4	0,02	0,2	0,2	0,01
4	10 - 20	0,05	13,8	0,7	0,02	/	0,3	/
5	20 und mehr	0,08	56,6	6,6	0,02	2,5	1,3	0,01
6	Insgesamt	0,42	128,9	8,0	0,17	3,8	1,9	0,05

**2016 nach Betriebsarten sowie Größenklassen
ischen Nutzfläche in Tausend**

ihrer Betriebsart								Lfd. Nr.
betriebe		Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau						
bis unter 75 %		mit 25 bis unter 50 %			mit unter 25 %			
aus dem Gartenbau								
LF	GN	Betriebe	LF	GN	Betriebe	LF	GN	
ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		
8	9	10	11	12	13	14	15	
/	/	/	/	/	0,06	14,6	0,0	1
1,0	/	0,00	/	0,0	/	21,8	0,1	2
4,2	0,1	0,00	0,3	0,0	0,02	15,2	0,2	3
/	/	/	/	/	0,02	10,0	0,3	4
10,6	1,4	0,01	7,0	1,4	0,03	36,5	2,5	5
17,2	1,6	0,03	9,8	1,5	0,18	98,1	3,0	6

**1905 T Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Nutzung der Fläche sowie Betriebsart,
Betriebstyp und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche**

Lfd. Nr.	Gärtnerischen Nutzflächen (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	Gärtnerische Nutzfläche zusammen	Und zwar			
					im Freiland		u. h. b. ¹ Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern	
					Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7
Sachsen-Anhalt		Insgesamt						
		Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen						
1	unter 1	133	15 080	53	115	41	52	12
2	1 - 5	102	23 620	222	101	212	28	10
3	5 - 10	56	19 060	389	54	367	13	22
4	10 - 20	48	13 465	680	48	671	7	9
5	20 und mehr	76	55 843	6 583	76	6 572	6	10
6	Insgesamt	415	127 069	7 927	394	7 864	106	64
		davon: Gartenbaubetriebe						
7	unter 1	69	412	31	52	.	49	.
8	1 - 5	61	1 075	127	61	121	21	6
9	5 - 10	31	4 418	230	29	209	8	21
10	10 - 20	25	1 704	368	25	.	6	.
11	20 und mehr	34	12 903	2 774	34	2 763	6	10
12	Insgesamt	220	20 512	3 530	201	3 473	90	58
		davon: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung						
13	Insgesamt	193	19 639	3 284	179	3 230	73	55
		nach Betriebstyp						
14	Obstbau	56	1 125	841	56	.	2	.
15	Gemüsebau ²	27	2 237	1 474	23	1 455	8	19
16	Blumen und Zierpflanzen	37	489	134	27	.	34	.
17	Baumschulen	16	385	171	16	171	4	0
18	Sonstige Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	57	15 402	664	57	654	25	11
		noch davon Gartenbaubetriebe: mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen						
19	Insgesamt	27	873	246	22	243	17	3
		noch von insgesamt: Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau						
20	unter 1	64	14 669	22	63	.	3	.
21	1 - 5	41	22 545	95	40	91	7	4
22	5 - 10	25	14 642	159	25	158	5	1
23	10 - 20	23	11 761	312	23	.	1	.
24	20 und mehr	42	42 940	3 809	42	3 809	-	-
25	Insgesamt	195	106 557	4 397	193	4 391	16	6

¹ Abkürzung für: unter hohen begehbaren

² einschließlich Erdbeeren

**1906.2 T Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und
Gewächshäusern 2016 nach Art der**

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Insgesamt			Und zwar nach					
					Einfachverglasung		Mehrfach- / Isolier- / Thermoverglasung		Verglasung mit Photovoltaik	
		Betriebe	GN	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche
		Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Sachsen-Anhalt	106	692	64	62	34	7	5	-	-
2	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	.	2	.	-	-	-	-
3	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Altmarkkreis Salzwedel	3	.	.	2	.	1	.	-	-
6	Anhalt-Bitterfeld	9	41	2	5	1	-	-	-	-
7	Börde	17	124	6	12	2	-	-	-	-
8	Burgenlandkreis	8	7	1	2	.	-	-	-	-
9	Harz	14	51	5	10	2	-	-	-	-
10	Jerichower Land	12	23	10	5	.	3	.	-	-
11	Mansfeld-Südharz	5	.	.	1	.	-	-	-	-
12	Saalekreis	6	9	2	5	1	1	.	-	-
13	Salzlandkreis	13	69	5	7	2	2	.	-	-
14	Stendal	7	66	4	4	1	-	-	-	-
15	Wittenberg	10	73	17	7	16	-	-	-	-
									davon: Garten	
16	Sachsen-Anhalt	90	624	58	56	32	6	2	-	-
17	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	.	2	.	-	-	-	-
18	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Altmarkkreis Salzwedel	3	.	.	2	.	1	.	-	-
21	Anhalt-Bitterfeld	8	.	.	4	.	-	-	-	-
22	Börde	15	.	.	11	.	-	-	-	-
23	Burgenlandkreis	6	.	.	1	.	-	-	-	-
24	Harz	10	22	.	9	2	-	-	-	-
25	Jerichower Land	9	15	.	5	.	2	.	-	-
26	Mansfeld-Südharz	4	.	.	1	.	-	-	-	-
27	Saalekreis	6	.	.	5	.	1	.	-	-
28	Salzlandkreis	11	.	.	6	.	2	.	-	-
29	Stendal	6	.	.	3	.	-	-	-	-
30	Wittenberg	10	.	.	7	.	-	-	-	-

**Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.
Eindeckung und Nutzung sowie Betriebsart**

Art der Eindeckung								Und zwar nach Art der Nutzung				Lfd. Nr.
Einfachfolie		Mehrfach- / Isolier- / Thermofole		Kunststoffplatten (Polycarbonat, Acrylplatten)		Sonstige		Warmhaus		Kalthaus		
Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	Betriebe	Grund- fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
samt												
Gartenbauerzeugnissen												
60	11	45	8	9	.	6	.	54	34	63	17	1
2	.	1	.	1	.	1	.	2	.	2	.	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	.	2	.	-	-	-	-	1	.	1	.	5
4	0	5	.	-	-	1	.	5	.	7	.	6
13	.	8	.	2	.	-	-	7	1	13	2	7
4	0	4	1	-	-	1	.	4	1	4	0	8
7	.	4	.	2	.	-	-	7	.	6	3	9
7	1	7	1	-	-	-	-	7	4	10	5	10
3	.	1	.	-	-	1	.	2	.	-	-	11
4	0	1	.	-	-	1	.	3	0	5	1	12
6	1	6	2	3	.	-	-	10	2	6	1	13
3	0	2	.	1	.	1	.	2	.	4	.	14
5	1	4	0	-	-	-	-	4	.	5	1	15
baubetriebe												
52	10	41	7	6	.	5	.	47	33	55	12	16
2	.	1	.	1	.	1	.	2	.	2	.	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
2	.	2	.	-	-	-	-	1	.	1	.	20
4	.	5	.	-	-	1	.	5	.	6	.	21
11	.	7	.	1	.	-	-	6	.	12	.	22
3	0	4	1	-	-	1	.	3	.	4	0	23
4	.	3	0	1	.	-	-	6	1	4	3	24
6	1	6	1	-	-	-	-	6	4	8	2	25
3	.	1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	26
4	0	1	.	-	-	1	.	3	0	5	.	27
5	.	5	.	2	.	-	-	8	.	5	.	28
3	0	2	.	1	.	1	.	2	.	3	.	29
5	1	4	.	-	-	-	-	4	.	5	.	30

**1907.1 T Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und
Gewächshäusern 2016 der Größenklassen der Grund**

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Insgesamt			Davon Betriebe mit einer	
		Betriebe	GN	Grundfläche	unter 250	250 bis u. 500
		Anzahl	ha		An	
		1	2	3	4	5
					Insgesamt	
1	Sachsen-Anhalt	106	692	64	5	10
2	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	.	-	-
3	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-
4	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-
5	Altmarkkreis Salzwedel	3	.	.	-	-
6	Anhalt-Bitterfeld	9	41	2	1	-
7	Börde	17	124	6	-	2
8	Burgenlandkreis	8	7	1	-	2
9	Harz	14	51	5	1	1
10	Jerichower Land	12	23	10	-	1
11	Mansfeld-Südharz	5	.	.	-	2
12	Saalekreis	6	9	2	1	-
13	Salzlandkreis	13	69	5	-	1
14	Stendal	7	66	4	1	1
15	Wittenberg	10	73	17	1	-
						davon: Garten
16	Sachsen-Anhalt	90	624	58	4	6
17	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	.	-	-
18	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-
19	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-
20	Altmarkkreis Salzwedel	3	.	.	-	-
21	Anhalt-Bitterfeld	8	40	2	1	-
22	Börde	15	.	.	-	1
23	Burgenlandkreis	6	.	.	-	1
24	Harz	10	22	4	-	-
25	Jerichower Land	9	15	.	-	1
26	Mansfeld-Südharz	4	.	.	-	1
27	Saalekreis	6	.	.	1	-
28	Salzlandkreis	11	.	.	-	1
29	Stendal	6	.	.	1	1
30	Wittenberg	10	.	.	1	-

**Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.
fläche und gärtnerischer Nutzfläche sowie Betriebsart**

Grundfläche von ... bis ... m ²							Lfd. Nr.
500 bis u. 1 000	1 000 b. u. 1 500	1 500 b. u. 2 000	2 000 b. u. 5 000	5 000 b. u. 10 000	10 000 und mehr		
zahl							
6	7	8	9	10	11		
samt							
Gartenbauerzeugnissen							
9	19	11	30	11	11		1
-	1	-	1	-	-		2
-	-	-	-	-	-		3
-	-	-	-	-	-		4
-	-	1	1	-	1		5
1	1	1	4	1	-		6
5	1	2	4	2	1		7
-	3	1	2	-	-		8
-	4	-	5	2	1		9
1	3	1	1	3	2		10
2	-	-	-	-	1		11
-	1	1	2	1	-		12
-	2	1	5	2	2		13
-	2	-	2	-	1		14
-	1	3	3	-	2		15
baubetriebe							
8	17	9	26	10	10		16
-	1	-	1	-	-		17
-	-	-	-	-	-		18
-	-	-	-	-	-		19
-	-	1	1	-	1		20
1	1	1	3	1	-		21
5	1	1	4	2	1		22
-	3	1	1	-	-		23
-	3	-	5	1	1		24
-	3	-	1	3	1		25
2	-	-	-	-	1		26
-	1	1	2	1	-		27
-	1	1	4	2	2		28
-	2	-	1	-	1		29
-	1	3	3	-	2		30

**1908 T Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und
Gewächshäusern 2016 mit beheizter Grundfläche nach**

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Betriebe, deren Grundfläche beheizt wird				Und zwar mit					
		Warmhaus		Kalthaus		Heizöl		Schweröl		Erdgas	
		Betriebe	Grund- fläche ¹	Betriebe	Grund- fläche ¹	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	in 1 000 l	Anzahl	in 1 000 l	Anzahl	in 1 000 kWh
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
										Insgesamt Betriebe mit Anbau	
1	Sachsen-Anhalt	54	34	63	17	53	513	2	.	16	11 405
2	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	2	.	2	.	-	-	-	-
3	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Altmarkkreis Salzwedel	1	.	1	.	-	-	-	-	2	.
6	Anhalt-Bitterfeld	5	1	7	1	5	79	-	-	-	-
7	Börde	7	1	13	2	9	53	1	.	2	.
8	Burgenlandkreis	4	1	4	0	4	22	-	-	1	.
9	Harz	7	1	6	3	8	158	1	.	2	.
10	Jerichower Land	7	4	10	5	8	54	-	-	2	.
11	Mansfeld-Südharz	2	.	-	-	1	.	-	-	1	.
12	Saalekreis	3	0	5	1	5	51	-	-	1	.
13	Salzlandkreis	10	2	6	1	8	45	-	-	4	869
14	Stendal	2	.	4	.	1	.	-	-	-	-
15	Wittenberg	4	.	5	.	2	.	-	-	1	.
											davon: Garten
16	Sachsen-Anhalt	47	33	55	12	47	444	1	.	14	11 305
17	Dessau-Roßlau, Stadt	2	.	2	.	2	.	-	-	-	-
18	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Altmarkkreis Salzwedel	1	.	1	.	-	-	-	-	2	.
21	Anhalt-Bitterfeld	5	1	6	1	4	34	-	-	-	-
22	Börde	6	1	12	2	8	52	1	.	1	.
23	Burgenlandkreis	3	.	4	0	3	.	-	-	1	.
24	Harz	6	.	4	.	8	158	-	-	2	.
25	Jerichower Land	6	.	8	.	7	50	-	-	1	.
26	Mansfeld-Südharz	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.
27	Saalekreis	3	.	5	.	5	51	-	-	1	.
28	Salzlandkreis	8	.	5	.	7	.	-	-	4	869
29	Stendal	2	.	3	.	1	.	-	-	-	-
30	Wittenberg	4	.	5	.	2	.	-	-	1	.

¹ Gesamte Grundfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshausfläche der Betriebe, die den Energieträger nutzen können.

**Grundflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.
Art des Gewächshauses, Energieträgern und Betriebsart**

Anlagen für														Lfd. Nr.
Biogas		Holz		Pflanzenöl		Steinkohle, Anthrazit		Braunkohle		Fernwärme		Strom		
Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	Betriebe	Energie- ver- brauch	
Anzahl	in 1 000 kWh	Anzahl	in 1 000 m ³	Anzahl	in 1 000 l	Anzahl	in 1 000 t	Anzahl	in 1 000 t	Anzahl	in 1 000 kWh	Anzahl	in 1 000 kWh	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
samt														
von Gartenbauerzeugnissen														
3	.	7	1	-	-	6	0	-	-	2	.	3	26	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	1	.	-	-	4	0	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	9
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	10
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	11
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	1	.	13
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	15
baubetriebe														
3	.	7	1	-	-	6	0	-	-	2	.	2	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1	.	-	-	4	0	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	24
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	25
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	1	.	28
1	.	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	29
-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	30

**1909 T Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Größenklassen der
gärtnerischen Nutzfläche und Nutzung der Flächen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Insgesamt	Davon nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche von ... bis unter ... ha				
					unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
					1	2	3	4	5	6
Sachsen-Anhalt									
1	Gärtnerische Nutzfläche	Betriebe	Anzahl	415	133	102	56	48	76
		Fläche	ha	7 927	53	222	389	680	6 583
2	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	Betriebe	Anzahl	42	7	2	8	8	17
		Fläche	ha	1 012	.	.	44	105	859
3	Gemüse ¹ im Freiland	Betriebe	Anzahl	204	62	44	27	24	47
		Fläche	ha	4 475	18	84	131	215	4 027
4	Gemüse ¹ unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	Betriebe	Anzahl	35	20	5	7	-	3
		Fläche	ha	24	2	1	16	-	5
5	Blumen und Zierpflanzen im Freiland	Betriebe	Anzahl	54	32	15	3	3	1
		Fläche	ha	125	7	17	20	.	.
6	Blumen und Zierpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	Betriebe	Anzahl	62	44	14	3	1	-
		Fläche	ha	27	10	5	.	.	-
7	Gartenbausämereien	Betriebe	Anzahl	23	7	4	2	3	7
		Fläche	ha	519	1	7	.	.	.
8	Baumobst im Freiland	Betriebe	Anzahl	96	8	26	25	22	15
		Fläche	ha	1 284	5	50	139	279	811
9	Beerenobst im Freiland	Betriebe	Anzahl	54	12	13	10	11	8
		Fläche	ha	257	3	15	28	24	188
10	Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	Betriebe	Anzahl	6	1	2	1	1	1
		Fläche	ha	13	.	.	.	.	.
11	Baumschulen im Freiland	Betriebe	Anzahl	29	7	15	-	3	4
		Fläche	ha	182	3	35	-	.	.
12	Dauerkulturfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	Betriebe	Anzahl	5	1	3	-	-	1
		Fläche	ha	8	.	.	-	-	.
13	Produktionsfläche für Speisepilze	Betriebe	Anzahl	3	1	2	-	-	-
		Fläche	ha	.	.	.	-	-	-

¹ einschließlich Erdbeeren

**1910 R Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau
und Größenklassen der gärtner**

Lfd. Nr.	Gärtnerischen Nutzflächen (GN) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen		Arbeitskräfte	
				zusammen	
		Betriebe	GN	Personen	Arbeitsleistung
		Anzahl	ha	Anzahl	AK-E
		1	2	3	4
Sachsen-Anhalt					Insgesamt
					Betriebe mit Anbau von
1	unter 1	0,13	0,1	0,5	0,4
2	1 - 5	0,11	0,2	0,6	0,5
3	5 - 10	0,06	0,4	1,0	0,4
4	10 - 20	0,05	0,7	0,7	0,4
5	20 und mehr	0,08	6,6	4,5	1,6
6	Insgesamt	0,42	8,0	7,3	3,2
					davon: Garten
7	unter 1	0,07	.	0,3	.
8	1 - 5	0,06	0,1	0,3	0,2
9	5 - 10	0,03	0,2	0,6	0,2
10	10 - 20	0,03	.	.	.
11	20 und mehr	0,03	2,8	.	.
12	Insgesamt	0,22	3,5	4,9	1,7
					davon: Betriebe mit
13	unter 1	0,05	0,0	0,2	.
14	1 - 5	0,05	0,1	0,2	0,2
15	5 - 10	0,03	0,2	0,6	0,2
16	10 - 20	0,02	0,4	0,4	.
17	20 und mehr	0,03	2,6	3,2	.
18	Insgesamt	0,19	3,3	4,6	1,6
					noch davon Garten mit Schwerpunkt Handel
19	unter 1	/	.	/	.
20	1 - 5	0,01	0,0	0,0	0,0
21	5 - 10	-	-	-	-
22	10 - 20	/	/	.	.
23	20 und mehr	0,00	0,2	.	.
24	Insgesamt	0,03	0,2	0,2	0,2
					noch von ins Landwirtschaftliche Be
25	unter 1	0,06	.	0,3	0,2
26	1 - 5	0,05	0,1	0,3	0,3
27	5 - 10	0,03	0,2	/	0,2
28	10 - 20	0,02	.	.	.
29	20 und mehr	0,04	3,9	.	.
30	Insgesamt	0,21	4,5	2,5	1,5

von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Betriebsart
ischen Nutzfläche in Tausend

in Betrieben						Lfd. Nr.
davon						
Familienarbeitskräfte		Ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
Personen	Arbeitsleistung	Personen	Arbeitsleistung	Personen	Arbeitsleistung	
Anzahl	AK-E	Anzahl	AK-E	Anzahl	AK-E	
5	6	7	8	9	10	
saamt						
Gartenbauerzeugnissen						
0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	/	1
0,1	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0	2
0,1	0,0	0,4	0,3	0,6	0,1	3
0,1	0,0	0,3	0,2	0,4	0,1	4
0,0	0,0	1,0	0,9	3,4	0,6	5
0,5	0,4	2,3	2,0	4,6	0,8	6
baubetriebe						
/	/	0,1	.	/	/	7
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	8
0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	0,0	9
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
0,3	0,2	0,9	0,8	3,7	0,7	12
Schwerpunkt Erzeugung						
/	0,0	0,1	.	/	/	13
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	14
0,0	0,0	0,2	0,2	0,4	0,0	15
.	.	.	.	.	0,1	16
.	.	.	.	.	0,6	17
0,2	0,2	0,8	0,7	3,6	0,7	18
baubetriebe: und Dienstleistungen						
/	/	/	.	0,0	0,0	19
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
.	.	.	.	.	.	22
-	-	.	.	.	.	23
/	/	0,1	0,1	0,1	0,0	24
gesamt: etriebe mit Gartenbau						
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	25
/	/	0,2	0,2	/	/	26
/	/	0,2	0,2	/	/	27
.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	29
0,2	0,1	1,4	1,2	0,9	0,1	30

**1911 R Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau
und sozioökonomischen**

Lfd. Nr.	Betriebe mit Anbau von Gartenerzeugnissen	Betriebe insgesamt		Arbeits-
				zusam
		Betriebe	GN	Personen
		Anzahl	ha	Anzahl
		1	2	3
Sachsen-Anhalt				
1	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt	0,42	8,0	7,3
	davon:			
2	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	0,27	2,4	2,4
	davon:			
3	Haupterwerbsbetriebe	0,18	2,2	2,1
4	Nebenerwerbsbetriebe	0,09	0,2	0,3
	noch von Insgesamt:			
5	Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften	0,08	2,6	2,3
6	Betriebe der Rechtsform juristische Personen	0,08	3,0	2,6

von Gartenbauerzeugnissen 2016 nach Rechtsformen
Betriebstypen in Tausend

Kräfte in Betrieben								Lfd. Nr.
men	davon							
	Familienarbeitskräfte		Ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte			
Arbeitsleistung	Personen	Arbeitsleistung	Personen	Arbeitsleistung	Personen	Arbeitsleistung		
AK-E	Anzahl	AK-E	Anzahl	AK-E	Anzahl	AK-E		
4	5	6	7	8	9	10		
3,2	0,5	0,4	2,3	2,0	4,6	0,8	1	
1,0	0,5	0,4	0,5	0,4	1,4	0,2	2	
0,8	0,3	0,3	0,5	0,4	1,3	0,2	3	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	/	/	4	
0,8	-	-	0,4	0,4	1,9	0,4	5	
1,5	-	-	1,3	1,2	1,3	0,2	6	

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 01	Z	Statistisches Jahrbuch - 2017	30,00
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/2017	5,50
3 A 4 01	A IV - j/16	Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Jahr 2016	4,00
3 B 1 02	B I - j/16	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahresendstatistik - Schuljahr 2016/17	6,50
3 C 1 08	C I - 5j/17	Flächen der Baumobstanlagen und Baumobstbestände von Tafelobst der Äpfel und Birnen Jahr 2017	4,50
3 D 1 01	D I - hj-01/17	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2017	2,50
3 E 1 02	E I - m-7/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-8/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-9/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II, III - m-9/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe - September 2017	2,50
3 H 2 01	H II - m-07/17	Binnenschifffahrt - Juli 2017	4,00
3 L 2 01	L II - vj-03/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01. - 30.09.2017 - Schuldenstatistik 30.09.2017	14,50
3 L 3 02	L III - j/16	Realsteuervergleich - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung - Jahr 2016	12,50
3 P 1 03	P I - j/15	Bruttoanlageinvestitionen - 2009 - 2015 - Stand: August 2017	3,50
3 Q 2 01	Q II - j/15	Abfallwirtschaft - Jahr 2015	9,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

